Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Thierheilkunde und Thierzucht

Herausgeber: [s.n.]

Band: 1 (1879)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedene Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedene Nachrichten.

Personalien.

Dr. Joseph Forster, Professor an der Central-Thierarzneischule in München, hat einem Rufe an die Universität Amsterdam Folge gegeben.

Mit königl. Dekrete d. d. Monza, den 4. Oktober v. J., wurde Professor Lanzilotti-Buonsanti zum Honorar-Thierarzte

des königlichen Hauses ernannt.

Professor Giovanni Generali wurde zum Direktor der reorganisirten Thierarzneischule zu Modena erwählt.

Ernannt wurden ferners:

Gaulanié als Professor der Anatomie und der äußern Pferdekenntniß an der Veterinärschule zu Toulouse;

Nocard als Professor der chirurgischen Pathologie und der Klinik an der Thierarzneischule zu Alfort;

Galtier als Professor der Gesundheitspolizei und der gerichtlichen Thierheilkunde an der Schule zu Lyon; und

Peuch, gewesener Mitredaktor des « Journal de Médecine vétérinaire » (Lyon), als Professor der Sanitätspolizei und der gerichtlichen Thierheilkunde an der Toulouser Schule.

Im Jahre 1878 wurden an der Thierarzneischule zu Alfort 61 und an derjenigen zu Lyon 39 Veterinärkandidaten als Thierarzte diplomirt.

Thierarzneischule in Bern.

Auf 22. April d. J. findet die Eröffnung des Sommersemesters dieser Anstalt statt. Die Jünglinge, welche beabsichtigen, ihre Studien an derselben zu machen, werden hiemit eingeladen, sich bis den 10. April nächsthin bei dem Direktor, Herrn Professor von Niederhæusern, anzumelden und der Anmeldung als Ausweise beizulegen: Ein Zeugniß über gute Sitten und zurückgelegtes 17. Altersjahr, ferner ein Zeugniß über genügende wissenschaftliche Vorbildung. Als Ausweis letzterer Art gilt ein Zeugniß über ein genügend bestandenes Eintrittsexamen in die drittoberste Klasse (Tertia) eines bernischen Literargymnasiums oder einer andern auf gleicher Höhe stehenden außerkantonalen Wer einen derartigen Ausweis nicht erbringen Schulanstalt. kann, hat sich einer Prüfung zu unterwerfen, die nach Mitgabe des Maturitätsprogrammes für Thierarzneikandidaten vom 15. Dezember 1873 abgehalten wird und für die Angemeldeten auf Dienstag den 22. April nächsthin, Morgens 9 Uhr, im Hörsaale des Thierspitals festgesetzt ist.